

Editorial

Autor(en): **Illi, Carl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZS 165: 114-115 (2007-2008)



Grusswort zum Jahreswechsel 2007

Liebe Mitglieder

Das vergangene Jahr wird als eines der wärmsten in die Geschichte eingehen. Eigentlich kein gutes Zeichen für die Textilindustrie, ziehen wir doch die typischen Jahreszeiten für unsere Geschäfte vor. 2006 wird aber auch ein Jahr der Bestätigung des wirtschaftlichen Aufschwungs, welcher sich 2005 abzeichnete. Trotz mangelnder politischer Leistungen zeigen viele europäische Länder eine stolze Steigerung ihres Bruttosozialproduktes, was zu tieferer Arbeitslosigkeit führt. Die Medienkanäle werden gefüllt mit Gewalt, sportlichen Ereignissen und gelangweilten Hausfrauen. Weltmeister im Fussball wird das Land mit den gezinkten Meisterschaften. Doch wen kümmert dies schon, denn eigentlich geht es ja allen besser.

Lurex hält wieder Einzug in der Mode, welche von klassisch schlicht bis pompös alle Bereiche abdeckt. Indien und Pakistan rüsten maschinell auf, dass es einem Bange macht, und die lokale textile Wertschöpfungskette wird in den asiatischen Ländern gefördert wie nie zuvor. Die Petrodollars fliessen, die Vermögensverwalter und Bauherren reiben sich die Hände. Die Märkte strotzen vor Liquidität, und die Zinsen sind immer noch tief. Angesichts dieser fast euphorischen Tatsachen mag es wohl überraschen, dass immer noch textile Betriebe in Europa die Produktion einstellen oder untergehen. Täglich muss man sich um die Nachfrage bemühen und immer kleinere Produktionslots müssen immer schneller ausgeliefert werden. Der Druck auf die Belegschaft nimmt stetig zu, und die Rekrutierung des Personals wird schwieriger. Mit anderen Worten, die Bäume wachsen nicht einfach in den Himmel.

Trotzdem finden wir heute wirtschaftliche Voraussetzungen, welche besser sind als vor wenigen Jahren, und jeder Textilbetrieb hat angesichts dieser Tatsache alle Möglichkeiten, um zu überleben, unabhängig vom Standort. Bekanntlich ist jeder seines eigenen Glückes Schmied, und nur wer die virtuose Orchestrierung aller Elemente beherrscht, findet mit neuen Melodien den Zugang zu seinen Zuhörern oder eben seinen Kunden. Das optimale Zusammenspiel von Entwicklung, Produktion und Verkauf, ist die Notwendigkeit, um die Marktleistung und den Service aufrecht zu erhalten.

Auch der Verein wird versuchen, sich neuen Aufgaben zu stellen und wir hoffen, mit neuen Ideen das Interesse am Verein aufrecht erhalten zu können. Die Planung ist angelaufen.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns für Ihre Treue und Unterstützung. Ich freue mich auf das neue Jahr und auf ein Wiedersehen mit Ihnen. 2007 wird spannend.

Ihr Präsident
Carl Illi